

SHIELDTAC®

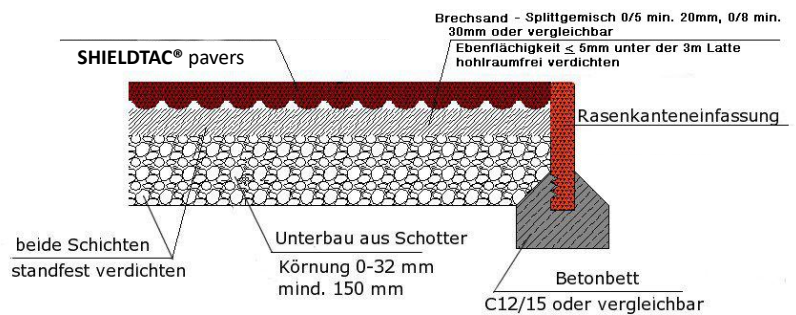
Verlegeanleitung

Diese Anleitung ist für **SHIELDTAC® pavers** gültig.

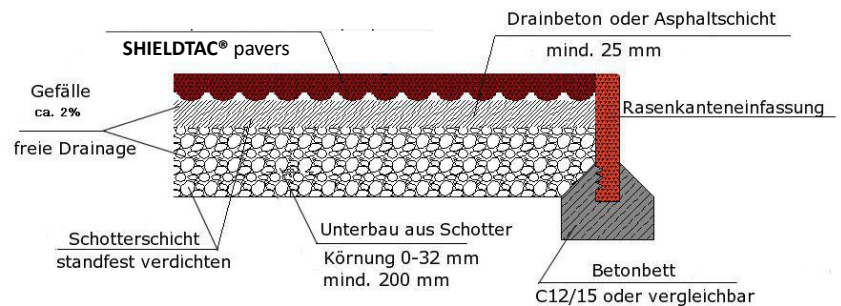
1. Untergrund

Die **SHIELDTAC® pavers** können sowohl auf einem ungebundenen Untergrund als auch auf einem gebundenen Untergrund verlegt werden, wenn dieser vor der Verlegung vorbereitet wird.

1. ungebundener Untergrund



2. gebundener Untergrund



Der Boden ist bis zur benötigten Tiefe zuzüglich der zu verlegenden Pflasterstärke abzutragen. Es ist äußerst wichtig, für eine fachgerechte Herstellung sowie für eine gründliche Abnahmeprüfung des Untergrundes vor Beginn der Verlegung zu sorgen.

Bei der Verlegung auf bereits vorhandenen Bodenmaterialien muss die Verträglichkeit zuvor getestet werden. Bei PVC haltigen Bodenbelegen kann es zur Weichmacherwanderung und damit verbunden zu unangenehmen Ausdünstungen kommen.

Da die **SHIELDTAC® pavers** eine ausgezeichnete Wasserdurchlässigkeit aufweisen, muss der Untergrund entsprechend drainagefähig sein. Befestigte Flächen müssen ebenflächig sein und ein Gefälle von ca. 2 % sowie eine entsprechende Abflussmöglichkeit für das ablaufende Wasser aufweisen. Unebenheiten größer als 3 mm, in denen sich Wasser sammeln kann, sind durch eine geeignete Ausgleichsschicht zu nivellieren.

Bei einer Indoor-Verlegung muss der Untergrund eben, sauber und trocken sein.

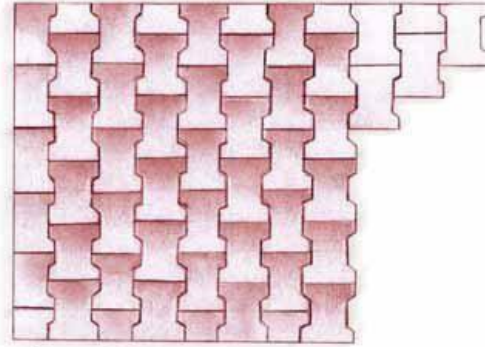
2. Vorbereitung

Der richtige Aufbau sowie eine vorherige Abnahmeprüfung des Untergrundes vor der Installation sind äußerst wichtig. Die Oberfläche des Untergrunds ist wie oben beschrieben vorzubereiten und muss frei von Rissen, Verschmutzungen und Fremdmaterialien sein.

Ideale Temperaturbedingungen für die Verlegung liegen vor, wenn die Temperatur des Verlegeorts seit mindestens 24 Stunden über 4°C lag. Sollte die Temperatur des Verlegeorts unter 4°C betragen, sind die Platten bei mindestens 10°C für mindestens 72 Stunden vor der Verlegung im Trockenen zu lagern. Die Verlegung darf nicht vorgenommen werden, wenn am Verlegeort für einen längeren Zeitraum mit Temperaturen unter 4°C zu rechnen ist.

3. Verlegung

Mit einem Anfängerstein (glatte Anlagekante, siehe Erklärung unten) an einer Ecke der Kanteneinfassung beginnen und die erste Reihe entlang der Kanteneinfassung horizontal bis zur gegenüberliegenden Begrenzung verlegen.



1m² = 35 Ganze

Beginnen Sie die zweite Reihe mit einem Halbstein und setzen Sie die Verlegung mit ganzen **SHIELDTAC® pavers** Steinen entsprechend dem oben abgebildeten Verlegeschema fort.

Fügen Sie die Pflastererelemente eng aneinander, sodass keine Verunreinigungen in den Fugen lagern. Sowohl Anfängersteine als auch halbe Steine können untereinander und/oder mit der Kanteneinfassung verklebt werden. Bei vorhandenen unregelmäßigen Grundflächen wird empfohlen, **SHIELDTAC® pavers** durch entsprechende Aussparungen anzupassen und mit den umliegenden Steinen und/ oder dem Unterbau zu verkleben. Die Steine sind leicht zu schneiden und können mit einer langsam laufenden Sticksäge (Holz-Sägeblatt mit mittelgrober Zahnung) oder mit einem stabilen Cutter-Messer entlang einer Stahlkante zugeschnitten werden.

Zum Verlegen von Radien in Kurvenbereichen, Mulden oder Hügeln werden unterschiedliche Mengen von Halbsteinen benötigt, die entsprechend angepasst werden müssen.

Die Verlegung erfolgt wie zuvor beschrieben, entlang einer seitlichen Kanteneinfassung.

3. Versiegelung

Eine Versiegelung der verlegten Fläche ist nicht notwendig.



Für die Verlegung benötigte

Werkzeuge



Handschuhe



Maßband



Cutter



Schlagschnur



Stichsäge

Die Pflastersteine dürfen nur auf einen vorbereiteten Untergrund verlegt werden. Nach der fertigen Verlegung ist die Fläche sofort begehbar und benutzbar.

Die Verlegung ist, wenn möglich, an einem Arbeitstag durchzuführen damit die Verlegung der Steine unter annähernd gleichen Bedingungen erfolgt.

Die Pflastersteine lassen sich mit einer Stichsäge oder mit einem Schneidmesser schneiden.

Um Linien oder Markierungen auf der installierten Fläche aufzutragen (z.B. für Felder) ist eine geeignete Linienfarbe zu verwenden und sind die jeweiligen Verarbeitungshinweise des Herstellers zu beachten.

Die Pflastersteine lassen sich problemlos wieder abbauen, stapeln und bei Bedarf erneut aufbauen.

Gummiprodukte haben einen materialtypischen Geruch, welcher mit der Zeit abnimmt. Dieses kann durch regelmäßiges Lüften beschleunigt werden.

Bei Beanstandungen bezüglich falsch gelieferter Ware, fehlerhafter Ware, falscher Liefermengen oder sonstigen möglichen Fehlern ist die Ware sofort zu beanstanden und der Einbau ist sofort zu unterbrechen. Eine Reklamation ist nur im unverarbeiteten Zustand unter Angabe der Bestellnummer möglich.

DISCLAIMER:

Mit unseren Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Gewissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis kann KRAIBURG RELASTE C im Einzelfall jedoch wegen der Vielzahl an Verwendungsbeispielen und außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs-, Verarbeitungs- und Baustellenbedingungen für seine **SHIELDTAC®** Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche sind durchzuführen. Unser technischer Kundenservice steht Ihnen gerne zur Verfügung.

4. Wichtige Hinweise

Verlegeanleitung Nr. 9187 - R-05 | Stand: Februar 2026
Seite 4 von 4